





txt: KL] Wer hat nicht auch schon davon geträumt – speziell in unmöglichen Krisenphasen –, am menschenleeren Sandstrand entlangzuschlendern und genüsslich dem Meeresrauschen zu lauschen? Marktverwerfungen oder rot eingefärbte Performancezahlen im Depotauszug werden plötzlich sekundär. Dafür sorgen etwa turmhohe und Schatten spendende Palmen, deren Stämme Sicherheit ausstrahlen und deren Blätter elegant mit dem Wind spielen. Seelentechnisch macht sich sogleich und wohl wider Willen Fernweh breit. Wahrlich, die Palme ist das Sinnbild für Sommer, Ferne wie auch Exotik. Doch man muss geistig oder reell nicht sonderlich weit reisen, um in den Palmengenuss zu kommen, denn es gibt «Palmaceae», die in Mitteleuropa bestens gedeihen. Beispielsweise die Archontophoenix cunninghamiana (Bungalowpalme), die Adonidia merrillii (Weihnachtspalme) oder die Phoenix roebelenii (Zwergdattelpalme). Letztere wiederum ähnelt der Kokosnusspalme (Cocos nucifera), doch allesamt haben gemein, dass sie ein südliches Flair versprühen. Für ein gesundes Wachstum brauchen aber die meisten eben viel Wärme und Feuchtigkeit, daher wird von einer Aufzucht in der Schweiz meist abgeraten. Sonja Spuler allerdings wollte dieses Gesetz der Natur in positiver Manier aushebeln: Von einer Auslandreise kehrte sie mit einigen Palmensamen heim, zog diese eigenhändig auf und hat sich seither den Exoten verschrieben. Heute bietet sie nebst einem breiten Angebot an Samen, Jung- und ausgewachsenen Palmen der Kundschaft sogar die Möglichkeit, ihre entzückenden Fremdlinge für einen Anlass zu mieten. Die Angebotspalette richtet sich ganz nach den Bedürfnissen der Interessent(inn)en. Nach telefonischer Voranmeldung wird man in fremdländischer Atmosphäre fachgerecht und kompetent beraten – dann weiss man, exotische Träume können auch hier wahr werden.

«Palmensamen», Preis: ab CHF 5.00, Bezugsquelle: > palmensamen.ch



EXOTIK FÜRS WOHNZIMMER - DESIGN-AQUARIEN

txt: NM] Die Farbenpracht exotischer Fische ist gerade in unseren Breitengraden ungewohnt und daher auch sehr beliebt. Beim Blick hinter die Glasscheibe eines Aquariums schwelgt so manch einer in Erinnerungen an vergangene Urlaube oder besänftigt einfach etwas sein unbändiges Fernwehgefühl. Ob in Wohnzimmern, Eingangshallen oder Warteräumen – Aquarien sind überall anzutreffen und bringen die Betrachter zum Staunen: ein buntes, prachtvolles Schauspiel. Dennoch kommt es bei der Aquaristik nicht nur auf den Inhalt an. Denn eine artgerechte Aquarium-Haltung ist fast schon eine Wissenschaft für sich. Ein spezielles Gehäuse kann beispielsweise den Eindruck der Unterwasserwelt stark beeinflussen. Sogenannte Design-Aquarien finden daher vermehrt Anklang unter Fischhaltern. «Aqua-Novelty», ein in Deutschland ansässiger Aquarienbauer und -händler, legt den Fokus beim Bau jedes einzelnen Mikrokosmos bewusst aufs äusserliche Design. Die Auswahl ist gross und vielseitig. Der Kunde hat die Wahl zwischen verschiedensten Formaten – vom kleinen Tisch-Aquarium bis zum 1,80 Meter hohen Zylinder-Aquarium. Hat sich der Aquarianer für ein Format entschieden, wird das Aquarium ganz nach seinen Wünschen individuell gestaltet, innen wie aussen. Qualität steht dabei an erster Stelle, verwendet werden zum Bau der Objekte ausschliesslich auserlesene Materialien. Dass der Betrieb in Deutschland ansässig ist, muss potenzielle Kunden aus der Schweiz nicht beunruhigen. Dank dem Onlineshop kann gemütlich von zu Hause aus bestellt werden. Die Preise bewegen sich im erschwinglichen Rahmen, egal welche Grösse und Ausstattung des jeweiligen Aquariums.

«Aqua-Novelty», Preis: ab CHF 500.00, Bezugsquelle: > designer-aquarium.com